



BSV Gr. Hoya • Michael Helm • Neue Str. 19 • 27330 Asendorf

Referenten Ligasport LP + LG
Michael Helm / Wolfgang Stubbe
Neue Str. 19 / Menninghausen 20
27330 Asendorf / 27257 Sudwalde
Tel.: 04253 801943 / 04247 2989921
Mobil: 0162 1370692 / 0173 8707934
e-Mail: ligaleiter@bezirksschuetzen-hoya.de

Datum: 12.09.2024

Ausschreibung für die Bezirksoberliga/-ligen der 3er/5er Mannschaften Luftgewehr und Luftpistole

Gültig für die Saison **2024/2025**

(Der Begriff Liga gilt in der folgenden Ausschreibung für alle Ligen und Klassen!)

- Klassen:** Alle Schützen/innen ab Jahrgang **2010** und älter
- Schusszahl:** 40 Schuss + Probe
- Zeit:** Die Wettkampfzeit bei den (Ligen- Klassen) – Wettkämpfen ist wie folgt festgelegt:
(wie in den Landesligen)
15 Min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschießen
50 Min. Wertungsschießen bei elektronischen Anlagen
60 Min. Wertungsschießen bei Scheibenzuganlagen
- Meldeschluss** Meldeschluss ist der **22. September!**
Mannschaften, die nicht starten wollen, haben dieses **(bis zum 22. September)**
dem Ligaleiter schriftlich bekannt zu geben!
- Durchführung:** **Die Wettkämpfe werden im 1-1 Modus in allen Ligen durchgeführt!**
Jeweils 4 - (8) Mannschaften bilden eine Bezirksoberliga/-liga LG oder LP.
Sollten weniger Mannschaften gemeldet sein, findet die Liga trotzdem statt.
Die Bezirksliga kann bei 8 Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt werden.
Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten schießen ein Halbfinale und Finale im LLZ aus.
Die Dritt- und 4. Platzierten schießen um den Klassenerhalt im LLZ.
Mit vier und weniger Mannschaften wird mit Hin- und Rückrunde geschossen.
Die Bezirksliga LG/LP kann mit 3er Mannschaften geschossen werden, falls sich nicht
genügend 5er Mannschaften anmelden.

Nach dem Startplan treffen in jeder Liga/ Klasse 2 Mannschaften aufeinander, deren
Schützen Nr. 1 - 5 bzw. 1 – 3 der Setzliste im direkten Vergleich gewertet werden. Pro
Einzelsieg gibt es einen Punkt (also 5:0, 4:1 oder 3:2).

Die Siegreiche Mannschaft erhält zwei Mannschaftspunkte. Der Verlierer erhält
zwei Minuspunkte in der Mannschaftswertung. Mannschafts-Pluspunkte können

nur von vollzähligen Mannschaften erreicht werden.

Eine vollzählige Mannschaft ist gegeben, wenn alle Schützen der Mannschaft mindestens jeweils 15 Wertungsschüsse abgegeben haben

Unvollständige Mannschaften verlieren den Wettkampf, auch wenn sie 4:0 oder 3:1 (bei 3er Mannschaften 2:0) führen. In diesem Fall erhalten sie zwei Minuspunkte und die erreichten Einzelpunkte. Dieses gilt auch wenn ein Schütze nicht startberechtigt war.

Bei Ringgleichheit entscheidet ein Stechen sofort nach Beendigung des Durchganges über die Vergabe des Einzelpunktes. Die ersten drei Stechschüsse werden nach voller Ringwertung gewertet. Ab dem vierten Stechschuss wird nach Zehntelringwertung entschieden. Es wird so lange gestochen, bis eine Entscheidung gefallen ist. Bei mehreren Stechen beginnt die hintere Paarung, danach die nächsthöhere Paarung usw. Die Schützen erhalten für die Stechschüsse 2 Minuten Vorbereitungszeit und dann 50 Sekunden für die Abgabe des Schusses. Gibt ein Schütze beim Stechen einen Trockenschuss ab, (SpO. 0.11.3.1) so wird er mit zwei Ringen Abzug vom Stechschuss bestraft.

Sollte es zu Fernwettkämpfen kommen,

So geben alle 5 bzw. 3 Teilnehmerinnen- Teilnehmer nach Beendigung Ihres Wettkampfes

Jeweils 2 Stechschüsse nach Zehntelwertung ab!!

Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte in der Tabelle wird nach errungenen Einzelpunkten sortiert,

Bei Gleichheit der Mannschafts- und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich. Wenn auch hier die Mannschaften gleich sein sollten wird die Gesamttringzahl herangezogen.

Setzliste:

Die Setzliste wird zu Saisonbeginn nach der Abschlussetzliste der alten Saison erstellt. Anschließend wird der Durchschnitt der geschossenen Ergebnisse aus der laufenden Saison in die Setzliste übernommen.

Neue Schützen: werden bei Saisonbeginn (zur ersten Setzliste)

neue Schützen gemeldet, die in der Vorsaison in einer anderen Liga geschossen haben, wird der Schnitt aus der Abschlussetzliste der höchsten Liga, in der der Schütze geschossen hat, in die Setzliste übernommen.

Schützen ohne Ligaeinsatz werden vom Ligaleiter eingestuft.

Der Nachweis über eventuelle Ergebnisse (bei Meisterschaften etc.) ist dem Ligaleiter vom Mannschaftsführer vorzulegen.

Während der Saison nachgemeldete Schützen: Schützen aus anderen Ligen werden nach den dort vorhandenen Setzlistenschnitt einsortiert. Nach ihrem ersten Einsatz gilt der Durchschnitt der in der Liga erzielten Ergebnisse. Schützen ohne Ligaeinsatz in der laufenden Saison werden am Ende der Setzliste angeführt.

Wird mehr als ein Schütze ohne Ligaergebnis nachgemeldet, so ist die Reihenfolge vom Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft auszulösen.

Bei Ringgleichheit innerhalb einer Mannschaft bleibt die Setzliste (Reihenfolge) untereinander erhalten.

Startberechtigung:

siehe Klassenliste des DSB.

Stammschützen der höherwertigen Ligen sind NICHT zugelassen!

In jedem Wettkampf darf jeweils nur ein Schütze ohne deutsche Staatsbürgerschaft je Mannschaft eingesetzt werden. Bürger der EU sind wie deutsche Staatsbürger zu behandeln.

Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft eines Schützen, von denen eine Staatsbürgerschaft die Deutsche ist, ist der Starter als Deutscher im Sinne der

Ligaordnung anzusehen. Dies gilt auch, wenn der Schütze über eine ISSF-Nr. (International Shooting Sport Federation) eines anderen Landes verfügt. EU-Bürger mit ISSF-Nr. gelten als Ausländer. Auf Antrag kann ein Sportler, der eine ruhende ISSF-Nr. hat, zugelassen werden.

Schützen, die mehr als zweimal (drei und mehr Einzelwettkämpfe) in einer höheren Liga geschossen haben, verlieren ihre Startberechtigung in der unteren Liga und können dort nicht mehr eingesetzt werden.

Hat ein Verein zwei oder mehr Mannschaften in einer Liga/Klasse, so können die Schützen unter diesen Mannschaften nicht getauscht werden und nicht einander aushelfen.

Beginn ist die **45. KW (LP) und 44. KW (LG)**

Innerhalb jeder Liga/ Klasse schießen alle Mannschaften einmal. Wettkampfpaarungen werden durch den Startplan festgelegt. Das Heimrecht wird vor dem Saisonstart von der Ligaleitung nach Setzliste (richtet sich nach Abschluss-Tabellenstand der letzten Saison und nach Auf- bzw. Absteiger) zugeteilt.

Für die Organisation der Wettkämpfe vor Ort (Terminabsprache) ist immer der Heimverein verantwortlich. Der Heimverein ist auch dafür verantwortlich, dass zum Wettkampfbeginn die aktuelle Setzliste vorliegt.

Für die richtige Reihenfolge der Schützen in der Mannschaftsaufstellung ist jeder Verein selbst verantwortlich. Falsch gesetzte Paarungen werden als verloren gewertet. In diesem Fall gehen auch die Mannschaftspunkte für diese Mannschaft verloren (0:2).

Sollte bis 5 Tage vor Wettkampfbeginn keine Terminabsprache möglich sein, so ist der **jeweilige Ligaleiter** zu informieren.

Startermine außerhalb der festgelegten Kalenderwoche sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Ligaleitung zulässig und sollten vermieden werden.

Es gibt kein Vor- oder Nachschießen.

Die Ergebnisse der Partien sind dem Ligaleiter unverzüglich nach den Wettkämpfen von den gastgebenden Vereinen zu melden. Dieses ist ausschließlich über die **von den Ligaleitern** vor der Saison verschickte Excel-Datei zu erledigen. **Alternativ als PDF aus der elektronischen Schießanlage vorhandene Protokollvorlagen!**
Fotos, eingescannte Dateien etc. werden vom Ligaleiter nicht berücksichtigt und gelten als nicht gemeldet!

Das Protokoll ist ausschließlich an ligaleiter@bezirksschuetzen-hoya.de zu versenden!

Die Setzliste wird nach jeder Wettkampfwoche/-wochenende von der Ligaleitung neu erstellt und den Vereinen zugeschickt. Die Vereine haben die Setzliste ihrer Mannschaft auf Fehler zu überprüfen und eventuelle Fehler beim Ligaleiter anzumelden.

**Aufstieg/
Abstieg:**

Die Erstplatzierten der LG / LP Bezirksliga steigen als 5er Mannschaft direkt auf.

Der letzte Platz jeder Oberliga steigt direkt ab, außer die 3er Mannschaften können im nächsten Jahr keine 5er Mannschaft nennen

Der Aufstiegskampf der Bezirksligen wird am **????? in LLZ des NWDSB in Bassum ausgetragen.**

Aufstiegswettkampf zur Landesliga:

die Teilnahme muss bis zum **10.02.2025** den Ligaleitern gemeldet sein.

Um an dem Aufstiegsbewerb teilnehmen zu können, müssen die Mannschaften zwei Jahre in den Ligen des Bezirksschützenverbandes geschossen haben.

Bezirksschützenverband e.V. Grafschaft Hoya

Zum Aufstiegskampf können beliebig viele Mannschaften aus der jeweils höchsten Liga des Bezirksschützenverbandes gemeldet werden.
Absteiger aus diesen Ligen sind davon ausgeschlossen.
Wichtig: hier sind erst Schützen ab Jahrgang **2009** und älter zugelassen!!!

- Wettkampfpässe:** Es muss ein Wettkampfpass des NWDSB vorliegen. Aus dem Pass muss die Startberechtigung für den Liga-Wettbewerb hervorgehen.
Oder Kopie des Antrags.
- Abbruch der Ligen:** **Sollte es zum Abbruch der Ligen kommen, so ist der Stand zu diesem Zeitpunkt der Saison Endstand für 2024/2025. Oder nach dem Schnitt der Gesamttringzahl.**
- Austragungs-Termine:** Die Terminplanung wird dem Ausschuss vor der Ligasitzung als Vorschlag zugesandt. Beschlossen wird dieser dann auf der Sitzung und später als Startplan bekanntgegeben.
- Scheiben:** Es sind ausschließlich Wettkampfscheiben mit DSB-Logo zu verwenden. Die Scheiben stellt die jeweilige Mannschaft mit Heimrecht!
Diese können u.a. beim Materialverwalter des Bezirksschützenverbandes (materialwart@bezirksschuetzen-hoya.de) käuflich erworben werden.
- Sollten bei einem Wettkampf keine Wettkampfscheiben mit DSB-Logo vorhanden sein, so ist dies auf dem Ergebnismeldebogen zu vermerken und der Ligaleiter zu informieren.
In diesem Fall bleiben die Einzelpunkte und Ringzahlen des Wettkampfes bestehen, jedoch gehen die Mannschaftspunkte für den Heimverein verloren (0:2).
- Startgeld:** Das Startgeld beträgt pro Mannschaft **35,00 €** + Kosten für die Auf- und Abstiegswettkämpfe (werden für alle Teilnehmenden Vereine anteilig berechnet)
- Weitere Ligen:** Die Kreisverbände bilden nach dem gleichen Schema Kreisligen. Kleinere Ligen sind möglich. Auch der Zusammenschluss mehrerer Kreisverbände zu einer Liga ist möglich. Die Kreisverbände bestimmen ihre Termine selbst, dürfen aber zum Ende eines Ligatermins in keinem Fall mehr Wettkämpfe bestritten haben als die höhere Liga.
- Datenschutz:- Hinweis** Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass seine Daten, Bilder und Videos erfasst, gespeichert und veröffentlicht werden. Eine spätere Löschung oder Streichung insbesondere aus den Ergebnislisten erfolgt daher nicht.
Sportlerinnen und Sportler, die eine Veröffentlichung ihrer Daten in Ergebnislisten sowie Berichterstattungen von Wettbewerben mit ihrer Namensnennung oder Veröffentlichung ihrer Person in Ton, Bild oder Film auf dem Siebertreppchen nicht wünschen, dürfen daher nicht an dem Wettbewerb teilnehmen.
- Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung und Berichterstattung der Ligawettkämpfe genutzt.

Änderungen Vorbehalten!

Asendorf - Sudwalde, den 03.09.2024

Michael Helm & Wolfgang Stubbe
Ligaleitung